

21.7.20

Detmold

Lippische
Landeszeitung

Gewerkschaft sieht Gefahr für duale Ausbildung

Unternehmen streichen Plätze.

Kreis Lippe. Die Anzeichen lassen für die Gewerkschaft keinen Raum für Freude. Jedes Jahr erhebt die IG Metall Detmold laut Pressemitteilung in ihren Organisationsbereichen die Ausbildungszahlen für das laufende Jahr. Mehr als die Hälfte der Betriebe reduzierten die Ausbildungsplätze erheblich. „Eine Katastrophe, anders kann man es nicht bewerten“, sagt Gewerkschaftssekretär Nikolaus Böttcher.

Wenn das Angebot so bleibe, werde Lippe voraussichtlich die rote Ausbildungslaterne des gesamten Bundesgebiets übernehmen. Die aktuelle Situation um Corona sei alles andere als normal. Die duale Ausbildung nun zu vernachlässigen, sei ein Offenbarungs-

eid und habe mit konstruktiver Krisenbewältigung nichts zu tun. Mehr denn je seien die Unternehmen gefragt, Verantwortung zu übernehmen, in Ausbildung zu investieren und „der jungen Generation in Lippe eine Perspektive zu bieten“. Die aktuell schwierige Situation werde nichts an dem Fachkräftebedarf in der Zukunft ändern. „Wenn mehr als zehn Prozent weniger Ausbildungsverträge abgeschlossen werden, dann unterhalten wir uns nach der Krise über die nächste Krise“, sagt Böttcher.

Die IG Metall Detmold fordere die Unternehmen auf, jetzt das Ausbildungsplatzkontingent zu erhöhen und ihrer Verpflichtung nachzukommen.

12
21.07.2020